

# Von Skabiosen, Äckern und Wildheu

---

## Informationen

---

### Daten

4. bis 5. Juli 2018

### Preis

CHF 480.–

### Teilnehmerzahl

max. 20

### Reiseleitung

Stefan Eggenberg  
Adrian Möhl

### Im Preis inbegriffen

- Übernachtung  
mit Halbpension
- Transfers
- Eintritte ins  
Freilichtmuseum Ballenberg
- Kursleitung
- Kursunterlagen



Beim Wort Ballenberg sehen alle gleich Riegelhäuser und restaurierte Heuschöber vor dem geistigen Auge. Tierfreunde mögen allenfalls an die verschiedenen pro specie rara-Ziegen denken, die dort gehalten werden. Pflanzen gehören jedoch genauso zum Ballenberg wie die alten Häuser, dies ist uns meist nicht so bewusst. Grund genug für uns, die botanische Seite des Ballenberg zum Thema einer zweitägigen Exkursion zu machen.

Das Freilichtmuseum, das 1978 im Berner Oberland eröffnet wurde, liegt auf dem Boden der Gemeinde Hofstetten bei Brienz und somit in klimatisch milder Lage zwischen Brienzensee, Brünigpass und Reichenbachfällen. Einige Pflanzen haben in den Felsen hinter dem Freilichtmuseum ein schon fast exklusives Vorkommen für den Kanton Bern. Bei der Ballenberg-Exkursion soll es aber weniger um die Arten der wilden Flühe gehen, sondern vielmehr um die Arten der Kulturlandschaften. Was sind eigentlich einheimische Arten? Was ist ein Archäophyt? Welche Pflanzen sind Kulturfolger und können nur dank den Aktivitäten des Menschen überleben? Solchen und ähnlichen Fragen wollen wir bei dieser Exkursion nachgehen und mit schönen Beispielen illustrieren.





Unsere botanischen Exkursionen führen uns in und um das Freilichtmuseum Ballenberg, wo es viel Spannendes zu entdecken gibt. Welche Arten würden auch ohne den Menschen hier gedeihen? Die Antwort wird nicht immer einfach zu finden sein. Während zwei Tagen werden wir die Pflanzenvielfalt einmal ganz durch die Brille der Kulturlandschaft anschauen.



Wir wohnen im märchenhaften Hotel Giessbach am Brienersee und werden bei dieser Exkursion viel zur speziellen Pflanzenwelt der Region («Föntalflora») erfahren. Diese Exkursion richtet sich an alle, die sich für die Pflanzenvielfalt und die Beziehung zwischen Kulturlandschaft und Artenvielfalt interessieren – und natürlich auch an alle, die Gefallen an der einheimischen Flora finden. Die Wanderungen sind moderat. Es werden keine speziellen botanischen Vorkenntnisse erwartet. Vertrautheit mit der botanischen Nomenklatur ist aber sicher von Vorteil.



# Anmeldeformular

## Ballenberg 04.-05.07.2018

Name

---

Vorname

---

weitere Person(en)

---

Zimmerwunsch/  
Essen (vegetarisch)

---

Adresse

---

PLZ/Ort

---

Telefon(e)

---

E-Mail

---

Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Botanikreisen gelesen.

Ort/Datum/Unterschrift

---

Weitere Bemerkungen bitte auf der Rückseite vermerken.

Abtrennen und einsenden per Post oder E-Mail an:

Botanikreisen  
Schulweg 4  
3013 Bern

T 079 722 75 24  
E stefan.eggenberg@infoflora.ch  
adimoehl@gmx.ch